

Generationenübergreifender Wahlaufruf der Senioren Union der CDU Deutschlands und der Jungen Union

Generationengerechte Politik!

Schon heute gehen CDU und CSU die demographiebedingten Probleme von morgen an. Wir wollen verpflichtende Demographie-Checks für alle Kommunen und alle im Bundestag eingebrachten Gesetzesvorhaben einführen. Wohlstand und Lebensqualität müssen für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Deshalb haben wir durchgesetzt, dass die Schuldenbremse im Grundgesetz verankert wird und schon heute keine Politik auf Kosten kommender Generationen gemacht wird. Wir sehen den Bevölkerungswandel als Herausforderung an, den wir nur gemeinsam bewältigen können.

Familien fördern!

In Familien übernehmen Menschen generationenübergreifend Verantwortung für einander. Wir sehen die familiäre Fürsorge als Kern des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Deshalb haben wir als Union die Möglichkeit geschaffen, dass arbeitstätige Menschen einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegezeit haben, um sich um ihre nahen Angehörigen zu kümmern. Wir wollen familiäre Strukturen erhalten und fördern und nicht wie die versammelte Linke zerstören und durch einen bevormundenden Staat ersetzen.

Sichere und leistungsgerechte Rente!

Wir wollen, dass sich Lebensleistung in der Rente auszahlt. Menschen, die jahrzehntelang in die Rentenkasse eingezahlt haben und privat vorsorgen, sollen nicht auf Grundsicherung angewiesen sein. Die Kindererziehungszeiten wurden von der Union eingeführt und werden weiter verbessert, so werden auch vor 1992 geborenen Kinder mit einem zusätzlichen Rentenpunkt berücksichtigt. Dabei achten wir darauf, dass zukünftige Generationen finanziell nicht überlastet werden. Deshalb steht die Rente für uns auf drei Säulen: der gesetzlichen Rentenversicherung, der privaten und der betrieblichen Vorsorge. Gleichmacherei sowie unseriöse und nicht finanzierbare Rentenpläne der linken Parteien lehnen wir ab!

Gute Gesundheitsversorgung für alle!

Wir sehen den zukünftigen, hohen Bedarf an medizinischer Versorgung sowie einen finanziellen Engpass bei der Finanzierung unseres Gesundheitssystems und entwickeln schon jetzt Lösungen und Ideen. Mit dem Versorgungsstrukturgesetz haben wir wichtige Anreize gesetzt, um mehr Ärztinnen und Ärzte in ländlichen und unterversorgten Gebieten anzusiedeln. Durch erfolgreiche Reformen haben CDU und CSU die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung stabil gehalten. Krankenkassen und Gesundheitsfonds haben erhebliche Rücklagen gebildet. Mit der erweiterten Möglichkeit der Kassen, die Beiträge über Prämienrückerstattungen sowie Zusatzbeiträge zu gestalten, haben wir den Wettbewerb gestärkt und die Gesundheitsvorsorge auf eine stabile und zukunftssichere Grundlage gestellt! Eine sogenannte Bürgerversicherung und das Verbot privater Krankenkassen, wie von den Rot-Grünen gefordert, würde nicht nur über 70.000 Arbeitsplätze vernichten, sondern auch die hohe Qualität unserer Gesundheitsvorsorge nachhaltig zerstören.

Zukunftssichere und würdevolle Pflege!

CDU und CSU stellen die Würde der Pflegebedürftigen und die Menschlichkeit im Umgang mit ihnen in den Mittelpunkt ihrer Pflegepolitik. Wir wollen, dass ältere und pflegebedürftige Menschen selbstständig und selbstbestimmt leben und – so weit wie möglich – am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir haben zusätzliche Mittel für höhere Leistungen bereitgestellt, die Menschen mit Demenz, die zu Hause betreut werden, pflegenden Angehörigen und der Förderung neuer Wohngruppen zugutekommen. Mit der staatlichen Förderung einer privaten Pflegezusatzversicherung unterstützen wir die Menschen dabei, eigenverantwortlich für den Fall der Pflegebedürftigkeit vorzusorgen und entlasten somit die Kassen im Sinne einer generationengerechten Finanzierung der Pflege. Die linken Oppositionsparteien würden dieses System zerstören und die Pflege in staatlichen Heimen ohne echte Alternativen zur Regel machen.

Deshalb: Zweitstimme ist Kanzlerstimme!

Senioren Union und Junge Union werben für ein zukunftssicheres und generationengerechtes Deutschland für alle Bürgerinnen und Bürger, für ein Deutschland, in dem alle Menschen die gleichen Chancen jetzt und auch in Zukunft haben, für ein Deutschland, in dem Menschen eigenverantwortlich, solidarisch und generationenübergreifend handeln und gemeinsam unser Land nach vorne bringen. Das ist nur mit der Union und unserer Spitzenkandidatin Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel möglich – deshalb gilt am 22. September: Zweitstimme ist Kanzlerstimme – beide Stimmen für CDU und CSU!